

# RS Lvwg 2019/1/9 405-4/2189/1/12-2019

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.01.2019

## Rechtssatznummer

2

## Entscheidungsdatum

09.01.2019

## Index

90/01 Straßenverkehrsordnung

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

StVO 1960 §5 Abs1

StVO 1960 §5 Abs1

StVO 1960 §5a Abs2

StVO 1960 §5a Abs2

AVG §76

## Rechtssatz

Da der bloße Erfolg des Beschwerdeführers in der Frage der Auferlegung von Untersuchungskosten als Barauslagen bei gleichzeitigem Unterliegen in der (Schuld- und) Straffrage nichts an der Auferlegung eines Kostenbeitrages für das Beschwerdeverfahren zu ändern vermag (vgl zB VwGH vom 18.2.1983, 81/02/0021; 2.5.2018, Ra 2018/02/0134), war dem Beschuldigten als Beitrag zu den Kosten des Beschwerdeverfahrens gemäß § 52 Abs 1 und 2 VwGVG ein Betrag in Höhe von 20 Prozent der verhängten Geldstrafe vorzuschreiben.

## Schlagworte

Verkehrsrecht, StVO, Inbetriebnahme eines KFZ in durch Suchtgift beeinträchtigtem Zustand, Feststellung der Beeinträchtigung, ärztliches Gutachten, Untersuchungskosten, Barauslagen Verwaltungsverfahren

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LWVGSA:2019:405.4.2189.1.12.2019

## Zuletzt aktualisiert am

14.01.2019

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)